

Klicke hier, um auf unsere [Webseite](#) zu gelangen

Newsletter

Liste
1

Mein Betriebsrat – kompetent und engagiert

Betriebsratswahl 2026 – Mitbestimmung mit „Mein Betriebsrat – kompetent und engagiert“ aktiv gestalten



Am **19. März 2026** finden die nächsten regulären Betriebsratswahlen statt.

Für unser **Team „Mein Betriebsrat – kompetent und engagiert“ (Liste 1)** ist dies ein sehr wichtiger Tag, um unseren Anteil an der Mitbestimmung neu zu gestalten und die Interessen von Euch allen in den kommenden vier Jahren weiter erfolgreich zu vertreten und zu sichern.

Doch wofür stehen wir von „**Mein Betriebsrat – kompetent und engagiert**“?

Wir als Betriebsräte zur Strategie „UniCredit Unlimited“

Die Vorstellung der neuen Konzernstrategie **UniCredit Unlimited** konfrontiert uns erneut mit einer Phase **tiefgreifender struktureller, technologischer und organisatorischer Veränderungen**. Die strategische Ausrichtung hin zu **stärkerer Digitalisierung, KI-Nutzung, effizienteren Operating Models sowie wachstumsorientierten Geschäftsmodellen** bietet Chancen – zugleich dürfen diese Entwicklungen nicht auf Kosten von Beschäftigungssicherheit, Gesundheit, Transparenz und Mitbestimmung gehen. Transformation ist nur dann erfolgreich, wenn die Belegschaft einbezogen wird und Arbeitsbedingungen verlässlich gestaltet sind.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 sehen es daher als unsere Aufgabe, die erneuten Veränderungen konstruktiv, aber kritisch zu begleiten. Unlimited darf nicht bedeuten: grenzenlose Ziele und grenzenloser Personalabbau.

Unsere Positionen und Erwartungen als Deine Betriebsräte der Liste 1: „Mein Betriebsrat – kompetent und engagiert“



Gabriela Edelmann (freigestellte Betriebsrätin):

„Beschäftigungssicherheit und Zukunftsfähigkeit der Arbeitsplätze“

Wir begrüßen ambitionierte Wachstumsziele, erwarten jedoch klare Zusagen zu Beschäftigungsstabilität, Qualifizierungsprogrammen und dem Schutz bestehender Arbeitsplätze. Die angekündigte Transformation kann nur erfolgreich sein, wenn Mitarbeitende Sicherheit und Perspektive haben.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 werden daher darauf achten, dass strategische Veränderungen nicht zu verdecktem Personalabbau oder Outsourcing führen. Gleichzeitig unterstützen wir Maßnahmen, die Weiterqualifizierung und Umschulung ermöglichen, insbesondere im Kontext von Digitalisierung und KI. Wir erwarten frühzeitige und transparente Informationen zu allen Maßnahmen mit Auswirkungen auf Tätigkeiten und Rollenprofile. Transformation braucht Vertrauen – und das entsteht durch verlässliche Beschäftigungszusagen.

Zielsetzung: Sicherstellung nachhaltiger Beschäftigungsperspektiven für alle Mitarbeitenden.



Marco Marabelli (freigestellter Betriebsrat):

„Mitbestimmung bei strukturellen Veränderungen“

Grundlegende Änderungen des Operating Models bedürfen einer engen Einbindung des Betriebsrats, insbesondere wenn Arbeitsinhalte, Prozesse oder Teamstrukturen betroffen sind. UniCredit Unlimited sieht grundlegende Anpassungen im Operating Model vor. Die Strategie beschreibt eine vollständige Neuausrichtung von Prozessen, Strukturen und Arbeitsweisen - das betrifft unmittelbar viele Beschäftigte.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 werden bei allen Maßnahmen aktiv unsere Rechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz nutzen, um sicherzustellen, dass Strukturveränderungen arbeitsvertraglich gestaltet werden. Wichtig dabei ist, dass die Planung nicht nur Effizienz, sondern auch Machbarkeit und vor allem Belastungssituationen der betroffenen Mitarbeitenden berücksichtigt. Denn hinter jeder Strukturmaßnahme stehen Menschen, ihre Belastung, ihre Gesundheit und ihre Zukunft. Effizienz darf niemals wichtiger sein als das Wohl der Mitarbeitenden. Wir fordern, dass geplante Veränderungen offen, frühzeitig und fair auf den Tisch kommen – damit wir gemeinsam dafür sorgen können, dass Transformation nicht die Arbeitsbedingungen von jedem Einzelnen von Euch verschlechtert.

Zielsetzung: Veränderungen aktiv mitgestalten und nicht nur hinnehmen.



Angelika Stettner (CRO):

„Gestaltung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (AI) und digitalen Technologien“

Die Einführung von KI und digitalen Tools muss transparent, rechtssicher und beschäftigungsfreundlich erfolgen – insbesondere hinsichtlich Leistungs- und Verhaltenskontrolle. Der Einsatz von KI bietet Chancen, birgt aber auch Risiken für Datenschutz, Arbeitsbedingungen und Mitbestimmungsrechte. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist ein zentraler Bestandteil der Strategie.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 werden darauf dringen, dass klare Regeln zur Nutzung und zu möglichen Auswertungen definiert werden. Bei der Einführung technischer Systeme besteht hinsichtlich Leistungs- und Verhaltenskontrolle ein Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates. Es muss gewährleistet sein, dass KI die Arbeit erleichtert – nicht überwacht. Zudem werden wir darauf achten, dass Qualifizierungsmaßnahmen die Belegschaft in die Lage versetzen, neue Technologien souverän zu nutzen. Erst wenn die Systeme inhaltlich und technisch einwandfrei funktionieren, sich in der Praxis als wirkliche Unterstützung und Entlastung bewährt haben, darf das Thema Synergien in Betracht gezogen werden.

Zielsetzung: Schaffung eines rechtssicheren, verantwortungsvollen und menschengerechten Einsatzes von KI.



Fabian Niedermeier (Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen):

„Vermeidung von Arbeitsverdichtung und Schutz der Gesundheit“

Wir setzen uns dafür ein, dass Transformation nicht zu Arbeitsverdichtung, unrealistischen Zielsetzungen oder gesundheitlicher Belastung führt. Strategische Ambition darf nicht dazu führen, dass Mitarbeitende dauerhaft unter Druck geraten. Die Umsetzung von Transformationen birgt das Risiko erhöhter Arbeitsbelastung.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 werden Kennzahlen und Zielsysteme kritisch begleiten, um Überforderung und Burnout vorzubeugen. Nachhaltige Leistungsfähigkeit entsteht nur durch realistische Ressourcenplanung. Veränderungsprojekte sind so zu planen, dass Linienarbeit und Transformationsarbeit parallel zu bewältigen sind. Gleichzeitig fordern wir, dass die Arbeitsorganisation regelmäßig auf Belastungsfaktoren geprüft wird. Die Belegschaft kann Veränderung nur tragen, wenn Gesundheit und Work-Life-Balance geschützt bleiben.

Zielsetzung: Sicherstellung gesundheitsgerechter Arbeit während und nach der Transformation.



Stefan Schneider (freigestellter Betriebsrat):
„Transparenz, Dialog und Beteiligungskultur“

Wir erwarten einen kontinuierlichen, strukturierten Dialog zwischen Unternehmensleitung, Führungskräften und Arbeitnehmervertretung über Fortschritt, Risiken und Auswirkungen der Strategie. Veränderung erfordert Kommunikation – nicht nur in Form von Ankündigungen, sondern als echten Dialog. Eine nachhaltige Veränderung gelingt nur bei konsequenter und frühzeitiger Kommunikation.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 werden darauf achten, dass strategische Ziele und deren Umsetzung nachvollziehbar erklärt werden. Frühzeitige Einbindung verhindert Fehlentwicklungen und stärkt die Akzeptanz in der Belegschaft. Zudem trägt Transparenz dazu bei, dass Unsicherheiten abgebaut werden. Eine erfolgreiche Strategieumsetzung gelingt nur, wenn Beschäftigte gehört werden und Ihre Perspektiven einfließen.

Zielsetzung: Förderung einer vertrauensvollen, transparenten und verantwortungsvollen Transformationskultur.

UniCredit Unlimited stellt einen bedeutenden Wendepunkt dar

Wir als Betriebsräte der Liste 1 unterstützen die Weiterentwicklung des Unternehmens – stets unter der Maßgabe, dass Transformation sozialverträglich, transparent, mitbestimmt und zukunftsorientiert erfolgt. **Die Beschäftigten sind das Fundament des Erfolgs** – sie müssen im Zentrum jeder Veränderung stehen.

Wir werden die Geschäftsleitung an Ihren Aussagen messen. Zitat: „Unsere Mitarbeiter:innen bleiben der Motor unseres Erfolgs. Wir werden weiterhin in Euch investieren und Euch Möglichkeiten für persönliches Wachstum bieten sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen vermitteln, die wir für die nächste Phase benötigen. Gleichzeitig werden wir die besten Talente gewinnen, um unser Wachstum voranzutreiben.“

Unser Versprechen an Euch:

Wir als Betriebsräte der Liste 1 bleiben Euer zuverlässiger Partner in dieser Transformationsphase.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 werden die Umsetzung von **UniCredit Unlimited** konstruktiv-kritisch begleiten.

Wir als Betriebsräte der Liste 1 setzen uns dafür ein, dass Eure Rechte, Euer Wohl und Eure Perspektiven im Mittelpunkt stehen.

Hier findet Ihr unser engagiertes und kompetentes Team für die Betriebsratswahl 2026 ([Link zum Wahlprospekt](#)). **Eure Chance auf Mitbestimmung.**



Shentong Jiang
International Expert Corp.



Claudia Baudach
Trainerin in CRO



Michael Merkle
Process Owner DOP



Sonja Kellner
Vermögenskundenbetreuerin



Johannes Dieling
Data Engineer DOP



Steffen Köneke
Kommunikationsberater COM



Robert Jacobshagen
Specialist Individual Data DOP



Steven Hensellek
Prüfungsleiter REV



Bernhard Bauer
Senior Credit Risk Mng. CRP



Adrian Breitbarth
2nd LC Compliance CPL



Mihael Madunic
Financial Analyst CTF



Robin Schmitt
Comliance Advisory CPL



Arife Steiner
Regulatory Special Affaires UBK



Gottfried Daimer
IT Application Mgmt. DOP



Esmana Delic
KA Immobilienspezialistin

Die DSGVO verpflichtet uns, Dich darauf hinzuweisen, dass die Mailadresse bei uns gespeichert ist und zum Versand unseres Newsletters genutzt wird.
Wenn Du keinen Newsletter mehr erhalten möchtest, kannst Du Dich mit folgender Adresse abmelden (bitte auf den Link klicken): abmelden@meinbetriebsrat.info
Anbieterkennzeichnung nach EIGVG:

Mein Betriebsrat
Postfach 810104
81901 München
kontakt@meinbetriebsrat.info
www.meinbetriebsrat.info